



Aktuelle Themen

Begegnungszone und Tempo 30 Aarstrasse / Marzilistrasse / Sulgeneckstrasse (Michael Steiner)

Die Erfahrungen mit der neuen Begegnungszone Marzilistrasse sind positiv (wir haben jedenfalls keine negativen Rückmeldungen erhalten ☺). An der Mitgliederversammlung wurde beschlossen, eine Arbeitsgruppe zu bilden, welche versuchen soll, herauszufinden, was sich das Quartier wünscht für die «Gestaltung» für den neu gewonnen Platz (→ siehe Beitrag weiter unten). Gestaltung reicht von «nichts» bis «Möblierung». Die Arbeitsgruppe hat ihr erstes Treffen durchgeführt und wird voraussichtlich am Quartierfest eine Umfrage lancieren.



Die Verkehrsplanung hat an der Sulgeneckstrasse stadtaufwärts während einer gefühlt extrem kurzen Dauer (!) eine temporäre Geschwindigkeitsmessung mit Smiley installiert. Die Auswertung liegt noch nicht vor. Der

Fotobeweis zeigt aber auch positive Signale ☺

Geschwindigkeitsüberprüfungen in der grossen Begegnungszone folgen nach Abschluss der Bauarbeiten.

Mitwirkung QM3 (Michael Steiner)

In der Quartierkommission QM3 fanden seit dem letzten Infobrief erneut zwei Delegiertenversammlungen statt. Für das Marziliquartier halbwegs relevantes Thema war das geplante Schulraumprovisorium auf dem Gaswerkareal als Ersatzstandort während dem Umbau des Kirchenfeldschulhauses. Unterdessen wurde auch der Investitionskredit vom Volk genehmigt und der Baustart könnte gegen Ende 2024 starten, damit vor dem Schulstart im Sommer 2025 die Anlage betriebsbereit ist.

Ansonsten läuft eine Vernehmlassungsrunde und Umfrage bezüglich einer potenziellen Revision der Art und Weise der Organisation der Quartierkommissionen. Resultate sind noch keine vorliegend.

Erweiterung Fernwärme im Marzili (Michael Steiner)

Gemäss Information der Stadtverwaltung sollte die langersehnte Machbarkeitsstudie Mitte 2024 vorliegen. Bis jetzt haben wir noch nichts gehört. Wir bleiben aber dran, denn der Winter kommt bestimmt

Anlässe

Stattgefunden 2024

- Januar Viermal Kinderkino
- 29. Feb. Mitgliederversammlung
- 10. März Jassturnier
- 1. Juni Flohmarkt in der Begegnungszone
- 16. Juni Gartenkonzert 1: Myria Poffet Trio
- 18. Aug. Gartenkonzert 2: Lisa Jenny
- 24. Aug. Marzili-Cup & Quartierfest
- 16. Sept. Flohmi in der neuen Begegnungszone
- 4. Nov. Latärnlumzug

Geplante 2024

- 2. Nov.. Latärnlumzug & Herbst-Basar
- bald Offene Turnhalle

Geplante 1. Quartal 2025

- Januar Kinderkino im Lichtspiel:
Sonntag, 5. | 12. | 19. | 26.
- Jan.-März Offene Turnhalle:
Daten werden auf der homepage bekanntgegeben.
- Feb./März **Hauptversammlung**

Arbeitsgruppe Begegnungszone

Seit Mitte des Sommers 2024 haben wir auf Anfrage des Quartiervereins von Freiwilligen eine Arbeitsgruppe für die Begegnungszone Marzili gebildet, die aus Anwohnern des Viertels besteht. Die Aufgabe der Gruppe besteht darin, herauszufinden, welche Bedürfnisse die Bewohner in Bezug auf die Begegnungszone haben, und diese Ideen zu entwickeln und umzusetzen. Die Begegnungszone wurde von der Stadt Bern Ende des Sommers 2023 nach vielen Jahren gemeinsamer Arbeit der Marzili-Anwohner und des Quartiervereins eingeführt. Mithilfe von zwei Instrumenten – einer Online-Umfrage und einem Informationstisch während des Quartierfests – haben wir Ideen und Bedürfnisse gesammelt und die „Stimmung“ der Anwohner in Bezug auf die Zone wahrgenommen. Viele Anwohner haben teilgenommen,

und wir haben zwei Bereiche mit unterschiedlichen Bedürfnissen identifiziert: einerseits die Achse vom Bähnli hinunter nach Marzili, andererseits der südliche Teil des Viertels, Erlenweg und Brückenstrasse. Es gibt zahlreiche Ideen, bei denen besonderes Interesse an den Themen: Vegetation/Begrünung, Beschilderung, städtisches Mobiliar, Verkehrsberuhigung, Parkplätze und mögliche Aktivitäten besteht. Derzeit setzen wir die Arbeit fort und stehen in Kontakt mit den städtischen Behörden, um zu bestätigen und abzustimmen, was gemäss der städtebaulichen Vorschriften umsetzbar ist. Für weitere Ideen, spezifische Informationen oder wenn jemand Interesse hat, mitzuwirken, steht die Arbeitsgruppe allen offen.

Blanca Fernández

OK Quartierfest

Das Quartierfest 2024 war wieder grossartig in seiner Bescheidenheit, Lockerheit, Fröhlichkeit und in diesem Jahr wieder einmal in seiner Lautstärke ab der Bühne. Unser Quartierfest entsteht mit den Vorarbeiten im Organisationskomitee (OK) und den vielen Helfer:innen während dem Anlass. Am Freitag und Samstag vor dem Fest sowie am Sonntag und Montag danach ist

das OK besonders gefordert. Unser OK ist leider von vier auf zwei Personen geschrumpft, und wir sind auf zwei weitere Menschen, die vor, während und nach dem Fest Kapazität haben angewiesen. Wer diese Kapazität und Lust hat melde sich bei Dominic Bütschi (buetschi@mailbox.org) oder Res Hofmann (res.hofmann@quartiervereinmarzili.ch)



Quartierfest 2024, stimmungsvoll ...



und laut mit Mazekaline



Gartenkonzert an der Brückenstrasse 7 mit dem Poffet Trio ...



und am Münzrain 14/16 mit Lisa Jenny und Lukas Briner

Zu guter Letzt

Wir sind froh, wenn man sieht was läuft. Und damit meinen wir nicht nur den neuen Plakatständer, der wie ihr vielleicht schon entdeckt habt, neuerdings vorne beim alten Bähnli steht, oder Veranstaltungen, die stattfinden, auf der Strasse, in Gärten, in der Turnhalle, im Kino, wo auch immer. Wir meinen das, was im Hintergrund läuft: Unsere Stimme im QM3, den Austausch mit den Behörden zur Verkehrsplanung, Quartierentwicklung und Lebensqualität. Wir dürfen uns in diversen Gremien zu verschiedensten Themen äussern, sitzen mit Gemeinderäten und anderen Interessensvertretern an runden Tischen, diskutieren über die Gestaltung unseres Lebensraums, die Planung der Quartiererweiterung im Gaswerkareal, die Sanierung des Marzilibads, Möblierungen auf Brücken, Strassen und Plätzen, Hochwasserschutz, und und und...

Wenn nötig holen wir zu diesen Themen eure Meinung direkt ab, machen Umfragen, informieren an der Hauptversammlung, über die Infozeilen und auf der Webseite. Vielleicht passiert dies zu wenig, hier können wir sicher besser werden. Die Organisation des Quartierfests, des Marzili-Cups, der Gartenkonzerte, der Turnhallenvormittage, Kinonachmittage Flohmärkte ist nicht unsere Kernaufgabe. Dass in diesem Angebot für den einen oder anderen mehr oder weniger dabei ist, ist uns klar. Wir sind kein Veranstaltungsmanagement, wir wollen Anwohner und Nachbarn zusammenbringen und sind froh um jede Beteiligung.

Der Quartierverein hat etwas mehr als 100 Mitgliedschaften – Einzelne, Familien, Firmen. Ebenso der

Leist. Damit ist rund ein Fünftel der 1000 Haushalte im Marzili über eine Quartiersvertretung organisiert. Das könnte zugegebenermassen mehr sein, ist aber schon ganz gut. Mitglieder zu werben klappt mal mehr, mal weniger, manchmal fehlt schlichtweg die Zeit. Schade ist es, wenn wir Mitglieder verlieren. Ein motziger Austritt, mit dem uns mitgeteilt wird, dass das Angebot nicht stimmt, bringt uns nicht viel. Wir sind froh um Kritik und eure Ideen während ihr mit dabei seid. Bringt euch ein, macht Vorschläge, beteiligt euch an Arbeitskreisen oder gebt uns einfach kurz Bescheid, wenn was nicht stimmt oder etwas fehlt. Wir haben uns für die Quartiersvertretung gemeldet und wollen diese Aufgabe auch umsetzen. Wie wichtig diese ist, wird manchmal vergessen. So wurden wir erst vor kurzem bei René Hells Abschied aus dem Vorstand des Leists daran erinnert, dass ohne Widerstand aus dem Quartier heute vielleicht die Ausfahrt des Casinoparkings hier unten bei uns wäre, die Bundesterrasse mit einem massiven Bürobau unterbaut und die Aarstrasse vielleicht noch Teil des Berner Rotlichtbezirks wäres. Die Themen sind manchmal grösser, manchmal kleiner. Wichtig ist, dass wir uns einbringen! Kommt und helft mit!

In diesem Sinne und zu guter Letzt: Auch von uns, dem Quartierverein, ein herzliches Dankeschön an René Hell, der sich über zig Jahr im und fürs Quartier engagiert hat!